

PROTOKOLL ZUR INBETRIEBSETZUNG DER FERNWÄRMEANLAGE – Teil 1

EXEMPLAR FÜR DAS VERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND DEN KUNDEN

DIE REGULÄRE INBETRIEBSETZUNG IST DURCHGEFÜHRT: Datum _____

DIE VORLÄUFIGE INBETRIEBSETZUNG ZUR BAUBEHEIZUNG/ESTRICHTROCKNUNG IST DURCHGEFÜHRT (BEI TÜWÄRME KOMFORT+): Datum _____

- Estrichrocknung (Baubeheizung / Estrichrocknung*)
- Fußbodenheizung vorhanden
- Inbetriebsetzung Warmwasserbereitung

*Nur bei Estrichrocknung: Wird ein Estrichrocknungsprogramm über den Regler der swt ausgeführt, müssen bei Inbetriebsetzung die Regler-Parameter vom Kunden bzw. Installateur vorgegeben werden. Das Trockenprogramm wird vom Kunden durchgeführt.

EINE BEFRISTETE INBETRIEBSETZUNG FÜR _____ IST DURCHGEFÜHRT*: Datum _____

DIE REGULÄRE INBETRIEBSETZUNG KONNTE NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN*:

DIE VORLÄUFIGE INBETRIEBSETZUNG KONNTE NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN*:

*Erläuterung / Festgestellte Mängel:

Anlage (Bilder)

WICHTIG (bei befristeter Inbetriebsetzung): Nach Beseitigung der Mängel ist die Inbetriebsetzung erneut zu beantragen. Sollte dies nach Fristablauf nicht durchgeführt worden sein, behalten wir uns das Recht vor, die Anlage wieder außer Betrieb zu nehmen.

Die Inbetriebsetzung der Kundenanlage erfolgt grundsätzlich kostenfrei. Ist die Inbetriebsetzung der Kundenanlage aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, nicht möglich, werden die Kosten gemäß Preisverzeichnis in Rechnung gestellt.

 Datum und Unterschrift
 ausführende Fachfirma / Kunde

 Datum und Unterschrift
 Stadtwerke Tübingen GmbH

PROTOKOLL ZUR INBETRIEBSETZUNG DER FERNWÄRMEANLAGE – Teil 2

EXEMPLAR FÜR DAS VERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND DEN KUNDEN

ANSCHLUSSOBJEKT (GEBÄUDE / GRUNDSTÜCK):

ANSCHLUSSSTELLE (STRAßE, HAUSNUMMER)	_____
KUNDE	_____
AUSFÜHRENDE FIRMA	_____

MAßNAHME:	<input checked="" type="checkbox"/> NEUBAU	<input checked="" type="checkbox"/> NEUBAU	<input type="checkbox"/> Neuanschluss	<input type="checkbox"/> Wiederinbetriebnahme	<input type="checkbox"/> Vertragsänderung
	<input type="checkbox"/> BESTAND	<input type="checkbox"/> BESTAND	<input type="checkbox"/> Sanierung	<input type="checkbox"/> Stilllegung	<input type="checkbox"/> Bauheizung
TEILINBETRIEBSETZUNG AM:			Zählerstand:		kWh
INBETRIEBSETZUNG AM:			Zählerstand:		kWh

LEISTUNGS- UND EIGENTUMSGRENZE:	<input type="checkbox"/>	TüWärme Basis (HAE Gebäudeeintritt)
	<input type="checkbox"/>	TüWärme Komfort (nach Wärmetauscher mit Vorregelung)*
	<input type="checkbox"/>	TüWärme Komfort+ (<input type="checkbox"/> mit WW-Bereitung / <input type="checkbox"/> mit Mischer / <input type="checkbox"/> mit Pumpen)*
		Nur bei Komfort/ Komfort+: Leitungslänge von HAS bis FWÜ wenn > 6 m (am VL gemessen) =
ZUSATZLEISTUNGEN:	<input type="checkbox"/>	Zusätzlicher Heizkreis (Komfort +)
	<input type="checkbox"/>	Zusätzlicher Heizkreis (Komfort +)

*genauer Lieferumfang und Eigentumsgrenze siehe Anlage 5a zum Fernwärmeliefervertrag

ANLAGE:	Anschlussleistung: kW	Spreizung: K	
NETZ:	<input type="checkbox"/> Kombiventil (Größe DN	Einstellung: m³/h)	
	<input type="checkbox"/> Warmwasserbereitung	<input type="checkbox"/> keine Warmwasserbereitung	
BEMERKUNGEN:	<input type="checkbox"/> Sekundäranschluss	<input type="checkbox"/> Primäranschluss (nur TWW)	
	<input type="checkbox"/> Absperrungen am Trinkwarmwasser-Abgang		
	<input type="checkbox"/> Schichtenladespeicher (Speicherinhalt: l)		
	nur bei TüWärme Komfort+ TLP: l/min. SLP: l/min.		
	<input type="checkbox"/> Frischwasserstation		
	<input type="checkbox"/> Sonstiger/Nicht zulässiger Speicher: _____		
	<input type="checkbox"/> Anlagenbild Regler		

Datum und Unterschrift
ausführende Fachfirma / Kunde

Datum und Unterschrift
Stadtwerke Tübingen GmbH